

Liebe

♩=76

1. Mü- he mach ich Dir wie ein dum- mes Schaf. Doch Du stehst zu
 2. Dei- ne Mords- ge- duld hält Dich oft zu- rück. Freund- lich- keit und
 3. Trä- nen zei- gen Dir: Treu will ich Dir sein. Wir- ke Du in

mir. Nie- mals fass ich das. *instr.*
 Huld schenkst Du mir zum (Glück.)
 mir, denn mein Herz ist (mein.) Zwischenteil

2. Glück. Es gibt die- ses Wort, das es wie- der- gibt: Lie- be. Ei- ne Lie- be
 so rein und wahr. a. Es gibt die- sen Ort, dort, wo man mich sieht. Lie-
 b. Du bist die- ser

be ist das, was Du bist und was Du gibst. Nie- mand sonst hat
 mich je so ge- liebt. bist und was Du gibst. Du bist die- ses

Bridge Seht wie Gott die Welt ge- liebt hat, dass Er Sei- nen ein- ge- bor'- nen Sohn
 gab, da- mit je- der, der ihm glaubt und ihm treu lebt, e- wi- ges
 Le- ben hat und nicht ver- lo- ren geht.

(die 4 folg. Takte eignen sich auch als Einl.)

Zwischenteil 3. Dein. Leg die Furcht vor Dir tief in mein Herz hi- nein. Und die
 ers- te Lie- be lass im Le- ben mein Mo- tor sein. Denn Du bist die- ses